

Ad.

0/444

433

17. Nov. 1936

Herrn Josef Müller, Schanzmühle,

Solothurn

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihres Briefes vom 15. November gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass das Auto für die Bilder von Hans Berger von Bern und Solothurn und Umgebung am nächsten Freitag Vormittag in Solothurn eintreffen wird. Wir haben die uns durch Sie angegebenen Versicherungswerte der Werke in den Sammlungen Frau Dr. Kottmann, Frau Dr. Dübi und Josef Müller notiert und werden die Versicherung von Nagel zu Nagel veranlassen, um in unserer Haftbarkeit gegenüber der Gefahr von Beschädigung und Verlust bis zu den genannten Beträgen gedeckt zu sein. Das Ihnen gehörende Bild, das Herr Berger uns aus Genf zusenden wird zur Ablieferung an Sie nach Schluss der Ausstellung, nennt er in seinem Verzeichnis "In der Provence".

Die Eröffnung der Ausstellung findet Samstag Nachmittag 28. November Nachmittags 3 Uhr statt; ich freue mich sehr, Sie dann mit Ihren Solothurner Angehörigen bei uns zu sehen.

Mit höflichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

0/444

Herrn Dr. Oscar Miller, Feldbrunnen (Solothurn)

Oscar Miller

Wir erhielten heute von Ihnen als abgeholte Sendung in Offen zur Ausstellung,

Direktor des Zürcher Kunsthauses

- 4 gerahmte Oelgemälde von Hans Berger :
- Liegender Akt
- Die Fabrike
- Sonntagmorgen
- Porträt C.M.

Zustand:

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 20. Nov. 1936

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

Oscar Miller